

SCHLAGWERK PERCUSSION

YAMBÚ TRAVEL SOLO UND BASS CAJINTO



YAMBÚ TRAVEL SOLO

Fasziniert schweift der Blick über den schlanken Achteck-Korpus. Seine rund 60 cm lange Form verjüngt sich leicht konisch im Fußbereich während die Oberseite eine im „Black Eye“ Design-Furnier gestylte Schlagfläche bietet. Die Verarbeitung des 100prozentigen Holzinstruments ist lupenrein und die Finger begeistern sich beim Ertasten der gerundeten, glatten und fein verarbeiteten Form. Glatt und doch mit partiell spürbaren Furnierstrukturen bietet die aufgeleimte 10" Schlagfläche (26 cm) einen tollen Fingertouch. Die schlanke Kesselsäule hingegen wurde mit einem rauen Sprühlack versiegelt. Somit haften die Kesselflanken rutschsicher zwischen den Beinen des Spielers.

Das „Solo“-Attribut verdankt diese Trommel ihrer hellen und klaren Tonlage. Sie liegt damit über dem Soundrange anderer Schlagwerk Yambú Drums und bedient mit ihren fast „gläsernen“ Klängen wunderbar die solistischen Spielweisen. Helle Open Sounds und knallende Slaps kommen mit klarer Offensivität daher. Und die Unmittelbarkeit des Instruments – man muss es nicht stimmen, einfach dransetzen und los geht's – animiert dazu, den Spaß am Trommeln auszukosten.

Bezüglich der Spielpraxis kann die Yambú Solo in Kombination mit anderen Yambú Drums gespielt werden, andererseits bieten sich frei gestaltbare Setup Möglichkeiten in Verbindung mit herkömmlichen Congas, Bongos oder auch mit weiteren Schlagwerk Trommeln wie der Bass Cajinto, den Wooden Bongos usw. Die Trockenheit des Holzklangs gepaart mit heller Soundpower definiert den Charakter dieser leichtgewichtigen Trommel, die sich im Übrigen auch als Reisemodell (Griff inkl.) ganz gut eignet.

Neu entwickelt wurde von Schlagwerk der spezielle Yambú Ständer. Dieses Kreuzprofil aus zwei ineinander gesteckten, spack sitzenden Holzpass-Stücken bietet nicht nur eine erstaunliche Stabilität, auch wird die Trommel gleichzeitig in eine gewinkelte und damit komfortable Spielposition gebracht. Klasse Sache!

BASS CAJINTO

Von ähnlich aufrechter Statur ist die Bass Cajinto. Diese Trommel gilt als große Schwester der Roland Peil Signature Cajinto (Test in STICKS 04.2006), jedoch hat man das Bass-Modell um einen langgezogenen Korpus erweitert, so dass der rechteckige Holzkessel auf stattliche 60 cm Höhe kommt. Verleimt aus 9 mm starken Sperrholzplatten (Erle) ist hier eine stabile Architektur nach Schlagwerk-Philosophie (100% Holz, made in Germany) gelungen. So verfügt die Bass Cajinto entgegen einer stimmbaren Membran über eine Schlagfläche aus 3 mm Buchensperrholz. Die Spielfläche ist aalglatt und auch die versenkten Befestigungsschrauben stören die Spielerhand absolut nicht. Ähnlich wie bei einer Cajon ist jene Schlagfläche nur partiell mit dem Korpus fest verbunden, so dass hier ein perkussiver Effekt durch das Anschlagen der Holzmembranzunge gegen die Korpusoberseite („Fellauflage“) hervorgerufen werden kann.

Außerdem bietet die Bass Cajinto das „2inOne“-System. Dieser integrierte Snaresound kann sowohl aktiviert als auch ausgeschaltet werden. Technisch ist dies durch eine Holztraverse mit aufgesetzten Snareschrauben gelöst. Die Trägerleiste wird in ein U-Steckprofil eingeschoben, so dass sich die Snaresaiten von unten gegen die Schlagdecke drücken. Will man den Snare-Effekt ausschalten, so wird die Leiste in umgekehrter Position eingeklinkt. Klanglich präsentiert die Bass-Cajinto – eine Fusion aus traditionellem kubanischen Cajon mit Cajinto Snare plus verlängertem Korpus – ein Spektrum zwischen dumpf drückenden Woodsounds und knackigen Attacks am Membranrand. Der Charakter ist warm und mischt sich mit frisch-frecher Addition crisper Snaresounds. Ausgeliefert wird die Trommel inklusive des Spezialständers – ein Kreuzprofil aus gesteckten Holzpass-Stücken – der eine gute Standstabilität bietet. Für guten Halt zwischen den Beinen des Spielers sorgt auch die Anti-Rutschbeschichtung der vier Kesselflanken. Alles in allem ein tadellos verarbeitetes Instrument, unmittelbar und von ästhetischer Ausstrahlung.

Tom Schäfer

PREISE

Yambú Travel Solo: ca. € 167,-

Bodenständer: ca. € 29,90

Bass Cajinto inkl. Ständer: ca. € 189,-



PRO M SERIE work hard

Spektakulärer Sound für alle Situationen. Präzise Auswahl an Finishes und Kesselgrößen. Die Pro M Serie von Mapex ist das ultimative Tool für den täglichen Einsatz im Studio und auf der Bühne.

Profis schätzen die Qualität der dünnen Kessel aus handselektiertem Ahorn und nicht zuletzt das unglaublich gute Preis-Leistungs-Verhältnis.



MAPEX – drums for those who know

Vertrieb für Deutschland, Benelux und Österreich:
M&T Musik & Technik GmbH, Postfach 19 30, D-35008 Marburg